

Armeebefehl der Mainzer Ranzengarde

Die Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V., die Mutter aller närrischen Streitkräfte in der „Aurea Moguntia“ hat in der langen Zeit ihres Bestehens alle Angriffe und Anfechtungen der Mucker und Philister glorreich abgewehrt und gut überstanden. Doch in den dunklen Winternächten muckern und philistern ihre Nachkommen von neuem auf. Dem gilt es mit Entschlossenheit zu begegnen. Deshalb befehle ich die sofortige

MOBILMACHUNG

1. Versetzt Eure Uniformen und närrischen Utensilien in einen glanzvollen Zustand und haltet diese ständig bereit!
2. Reinigt Gewehre, putzt Säbel, entwässert Trompeten und pflegt die Pferde!
3. Vermietet bis zum Aschermittwoch Eure Schlafstätten und füllt die Kriegskassen auf!
4. Nehmt Urlaub vom grauen Alltag, schleppt Euer Gspusi unn Euer Kinner mit an...odder losst se allää hocke.
5. Lasst alle Miesmacher und Dummschwätzer einfach links liegen und konzentriert Euch auf den Kampf in der goldenen Mitte!
6. Nehmt teil an allen närrischen Schlachten in den Sälen, uff de Gass und im Feldlager und vergesst nicht, dass am Aschermittwoch alles vorbei ist!
7. Vernichtet zu Lande, zu Wasser und in der Luft allzeit Weck, Worscht unn Woi, damit Ihr das Gardemaß (2 Zentner, Ranzenumfang 6 Fuß) erreicht.
8. Erweist in dieser Kampagne allen närrischen Jubilaren angemessene Ehrerbietung, damit uns alle Narren in unserer nächsten Jubiläumskampagne demütig zu Füßen liegen!
9. Beherzigt stets die Weisheit des Narren, dass wir den närrischen Kampf über alles ernst, uns selber aber nicht so wichtig nehmen.
10. Bringt Euren vollen Einsatz stets zu Ruhm und Ehre unserer goldisch Meenzer Fassenacht und unserer Vaterstadt Mainz.
11. Folgt in diesen und allen anderen Belangen stets vertrauensvoll Eurem Generalfeldmarschall!

Kadetten, Marketenderinnen, Gardisten, Musiker, Amazonen, Reiter, Freifrolleins, Offiziere, Generäle: jetzt geht´s ums Ganze!
Schlagt Euch tapfer in der närrischen Schlacht nach dem MRG – Tagesbefehl von 1842:

„Die Garde trinkt, aber übergibt sich nicht!“

Mit einem dreifach donnernden HELAU !!!
Auf in die närrische Schlacht !!!

Armeebefehl 2014

Mittwoch, 1. Januar 2014

- 10:45 Uhr Treffen auf dem Ernst-Ludwig-Platz am Jubiläumsbrunnen.
11:00 Uhr Einzug in die Stadt und Bereitstellung zur Neujahrspade auf der Großen Bleiche.
11:11 Uhr Teilnahme an der Neujahrspade, Marsch durch die närrische Residenz zur Bühne auf dem Marktplatz, Teilnahme am offiziellen Neujahrsempfang.

Donnerstag, 2. Januar 2014

- 19:11 Uhr Großer musikalischer Generalappell der Mainzer Ranzengarde im Kurfürstlichen Schlosses zu Mainz mit Verleihung des „Ranzengardisten“ an den evangelischen Pastor, Kabarettisten, Buchautor und vielfachen Paralympics-Sieger Rainer Schmidt. Teilnahme in Uniform, zu einer „Meenzer Atzung“ sind alle Gardisten herzlich eingeladen.

Donnerstag, 27. Februar 2014

- 20:11 Uhr Altweiberball im Frankfurter Hof (Saalöffnung 19:44 Uhr).

Fastnachtsamstag, 1. März 2014

- 14:11 Uhr Antreten der Kadetten sowie des Musik- und Trommlercorps am Aufstellungsplatz Leibnizstraße / Ecke Josefstraße.
14:44 Uhr Antreten der Rekruten und des Begleitkommandos in der Josefstraße / Ecke Boppstraße.
15:33 Uhr Eintreffen der Kadetten und des Musik- und Trommlercorps im Feldlager.
16:11 Uhr Vereidigung der Rekruten vor dem Hoftheater (Gutenbergplatz) in Anwesenheit der höchsten Staatsminister und allerhöchsten Stadt-, Generalfeld- und sonstigen Marschällen.
16:44 Uhr Einzug der Rekruten nach dem Jugendmaskenzug, anschließend Eröffnung des gemeinsamen Feldlagers im Bildungszentrum Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26.

17:11 Uhr Großes Lagerfest mit Tanz im Feldlager.
Urlaub bis 3:00 Uhr.

Fastnachtsonntag, 2. März 2014

- 08:30 Uhr Teilnahme der Mainzer Fastnachtsgarden in Uniform an einem Gottesdienst unter Leitung unseres Mitgliedes, Herrn Domdekan, Domkapitular Prälat Heinz Heckwolf, im Hohen Dom zu Mainz. Anschließend gemeinsamer Marsch zum Feldlager unter Anführung durch den Spielmannszug und Fanfarencorps.
- 09:11 Uhr Antreten der kriegsstarke Garde im Feldlager zum Verpflegungsempfang durch das Generalproviantamt.
- 10:11 Uhr Antreten zum Marsch vom Feldlager zum Platz der Mainzer Republik (ehemals Deutschhausplatz).
- 10:11 Uhr Abmarsch des Reitercorps vom Straßenbahn-Depot zum Platz der Mainzer Republik gemäß Aufstellung (Treffen 9.00 Uhr).
- 10:44 Uhr Übernahme der Befehlsgewalt durch den Generalfeldmarschall mit Antreten der gesamten Garde vor dem Deutschhaus.
- 11:00 Uhr Siegreicher Einzug in die Stadt und Bereitstellung zur großen Parade auf der Großen Bleiche.
- 11:11 Uhr Abmarsch zur großen Parade; Abnahme durch das närrische Staatsministerium, die Komitees und die profanen Spitzen am Hoftheater.
Nach der Parade: Marsch zum Altersheim „Bruder Konrad Stift“ und Ständchen für unsere alten Mitbürger.
- 12:11 Uhr Einrücken der Garde in das Feldlager im Erbacher Hof und gemeinsame Verpflegungseinnahme. (Essensausgabe bis 13:11 Uhr).
Auf Einladung unseres Generalfeldmarschalles Thomas Thelen wird nach der siegreichen Schlacht besondere Stärkung angeordnet.
- 16:33 Uhr Abmarsch vom Feldlager zum närrischen Großangriff auf das Kurfürstliche Schloss oder individueller, aber geordneter Anmarsch.

17:11 Uhr Siegreicher Einzug der gesamten Garde zur närrischen Saalschlacht (genannt Prunkfremdensitzung). Komplette Teilnahme sollte Pflicht sein

Sitzungs- Siegreicher Auszug aus der letzten „Sitzungsschlacht“.
ende Stärkung in der Nachsitzung

Wegen des Rosenmontagszuges fallen der Anschauungsunterricht und die Putz- und Flickstunde aus. Kurzes Ausruhen und Einnahme belebender Elixiere.

Rosenmontag, 3. Februar 2014

09:11 Uhr Sammeln der kriegsstarke Garde im Feldlager und Verpflegungsempfang vom Generalproviantamt.

10:11 Uhr Abmarsch der gesamten Garde und letzte strategische „Befehle“ zur Rosenmontagsschlacht. Marsch des „Ranzengarde-Heerwurmes“ zur angeordneten Kampfposition (Josefstraße).
Motto: Das ist die Garde, tapfer im Kampf, greift an, schlägt drein, Bomben, Granaten explodieren in Weck, Worscht, Woi.

10:30 Uhr Abmarsch des Reitercorps vom Straßenbahn-Depot zur Josefstraße gemäß vor Ort ausliegender Aufstellung (Treffen 9.30 Uhr).

11:11 Uhr Ewe geht's los. Die Garde nimmt Marschposition ein (Josefstraße).
gegen Einrücken bzw. „Einfahren“ in das Feldlager nach siegreich

14:11 Uhr beendeter Schlacht und Stärkung der siegreichen Truppe.
Mehrfaches dreimaliges Helau! In stolzer Erkenntnis, als kampfstärkste närrische Meenzer Streitmacht erheblich zum Erfolg der Kampagne beigetragen zu haben, darf sich in die Brust geworfen werden.

Alle Aktiven sollen in Uniform durchfeiern!
(Ausgabe der Marschverpflegung bis 15.11 Uhr)

17:11 Uhr Großes Siegesfest im Feldlager. Gnädige Entgegennahme der „völligen“ Kapitulation der Miesmacher, Mucker und Philister; kooperatives Feiern bis in den frühen Morgen.

Fastnachtdienstag, 4. März 2014

Vormittags allgemeine, bis 5-stündige Bettruhe für Generäle, Offiziere, Amazonen, Marketenderinnen und Gardisten (Kadetten etwas länger, da früher angefangen).

- 09:55 Uhr Sammeln des Kadettencorps vor dem Offizierscasino KARSTADT.
Abmarsch unter Vorantritt des Musik- und Trommlercorps und
Einmarsch in das Offizierscasino KARSTADT.
Teilnehmer: Generalkommando und Kadettencorps
- 10:11 Uhr Beginn der großen Kakao- und Kuchenschlacht, Ende 11:33 Uhr.
Närrischer Frühschoppen für das närrische Generalkommando.
- 11:33 Uhr Abfahrt der Abordnung des Kommandos zum Empfang durch die
Frau Ministerpräsidentin in der Staatskanzlei (gemäß Einteilung
durch den Herrn Präsidenten).
- 19:11 Uhr Gardeabschlussfest mit Tanz auf dem Leichter der Garde der
Prinzessin auf dem Rhein. Für die Gestaltung des Programms
werden gerne Vorschläge an den Präsidenten erbeten.
Völlige, endgültige Kapitulation der Erzfeinde mit anschließendem
Versenken im Rhein.
- 24:00 Uhr Feierliches Einholen der Fahne, letzte Schlachtrufe,
Trommelwirbel, Fanfarenklänge und Freuen auf die 179. Campagne
im Jubiläumsjahr der Garde 2015 (Wir feiern, weil wir mal kein
Jubiläum haben).
- 01:11 Uhr Ruhe in der Stadt.

Aschermittwoch, 5. März 2014

Wiedersehensfeier mit der Familie, Übertritt in den Stand der Ersatz-Reserve.
Bedingtes Freilassen der gefangenen und geläuterten Mucker, Philister und
Miesmacher. Auswaschen der leeren Geldbeutel am Rhein oder sonstwo.

- 19:33 Uhr Heringessen und feierliche „Zeremonie“ zur endgültigen
Verabschiedung der Kampagne 2014 im Gardeheim.
Anzug: gedeckt, dem Anlass entsprechende Kopfbedeckung.
Stimmung: á la Kater.

Gegeben im Haupt- und Generalsquartier am „Fort Hauptstein“ zu Moguntia im
Narrenmond des Jahres 2013.

Der Garde ein dreifach-donnerndes **HEL AU !!!**

Thomas von Thelen
Generalfeldmarschall
Chef des närrischen Gesamtkommandos